**Lernaufgabe: Deutsche Gebärdensprache**

**Kinderbücher in Gebärdensprache**

**„Ich auch!“**

**von Lawrence Schimel und Doug Cushman**

Eine Lernaufgabe für die Jahrgangsstufen 4 und 5

zum Themenfeld: *Bilderbuchgeschichten in DGS*

(Zeit: 2 bis 3 Unterrichtsstunden)

**Rahmenlehrplanbezug:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Themenfeld** | Bilderbuchgeschichten in DGS |
| **Kompetenzbereich(e)** | **Kommunikative** und kulturelle Kompetenz |
| **wesentliche Standards** | – in Sinneinheiten dargebotenen Sehtexten mit bekannten sprachlichen Mitteln und unkomplizierten Handlungen  Inhalten folgen (C)  *bzw.*  – in Sehtexten Äußerungen über persönliche Dinge mit Bezug  zu alltäglich vertrauten Themen verstehen sowie Handlungen im Wesentlichen verstehen (D)  – zu vertrauten Alltags- und Unterrichtsthemen mit bekannten Satzstrukturen und begrenztem Gebärdenschatz ein kurzes Gespräch führen (C) *bzw.* – sich in verschiedenen Gesprächssituationen mit kurzen  Beiträgen äußern und sich dabei teilweise an Gesprächsziel und -beteiligte anpassen (D)  – mit Unterstützung kurze Texte zu Alltagsthemen medial  aufzeichnen (C) |
| **Niveaustufe(n)** | C/D |
| **Bezug zum Basiscurriculum Sprachbildung** | Die Schülerinnen und Schüler können ...  *Rezeption/Hörverstehen (1.3.1)*   * Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben (D)   *Rezeption/Leseverstehen (1.3.2)*   * die Meinung der Autorin/des Autors zusammenfassend wiedergeben (D) * den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen (D) |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezug zum Basiscurriculum Medienbildung** | *Durchführung einer Präsentation (2.3.3)*   * die für die Präsentation notwendige Medientechnik  nach Vorgabe einsetzen (D)   *Produzieren (2.3.4)*   * Medientechnik einschließlich Hard- und Software  nach Vorgaben einsetzen (D) |
| **Bezug zu den übergreifenden Themen** | * *Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) (3.2)* * *Interkulturelle Bildung und Erziehung (3.8)* |
| **Verschlagwortung** | Deutsche Gebärdensprache, DGS, Hörbuch,  Bilderbuchgeschichte |

**Didaktischer Kommentar:**

* Der Film eignet sich gut für das gemeinsame Ansehen.
* **Differenzierung**: Die Klasse wird in Gruppe I und II aufgeteilt. Die Gruppe II arbeitet selbstständig, während die Lehrkraft die Gruppe I mit Rückfragen unterstützt.
* **Voraussetzung**: Für die Durchführung der Lernaufgabe wird die folgende mediale Ausstattung benötigt:
* interaktive Whiteboards / Beamer / großer Bildschirm,
* PC und
* Tablets / andere Möglichkeiten zur Videoaufnahme.
* Diese Aufgabe ist in allen allgemeinbildende Schulen anwendbar unter Berücksichtigung des Fachteils DGS.
* Das Buch eignet sich auch für den Fremdsprachenunterricht, weil es in verschiedenen Sprachen angeboten wird.

**Aufgabe und Material:**

**Kinderbücher in Gebärdensprache – „Ich auch!“ von Lawrence Schimel und   
Doug Cushman (Dauer: 10:15 min)**

Zur Aufgabenbewältigung wird der unten verlinkte Film genutzt.

Die Schülerinnen und Schüler sehen die Darstellung einer Geschichte in Folge von Bildern. Parallel dazu werden die Erlebnisse und Wahrnehmungen der Protagonisten in Gebärdensprache eingeblendet.

*„Ich auch!“ ist eine ansprechende Geschichte über Bindungsbedürfnisse, Identität und   
Zugehörigkeit im sozialen Gefüge „Familie“.*

*Zentralfigur ist der kleine adoptierte Junge namens Kwame, der so wie die anderen Fami­lienmitglieder eine Brille tragen möchte, obwohl seine Augen perfekt sind. Er gerät mit den Familienmitgliedern in Konflikt und überzeugt am Ende argumentativ.*

**Film zum Buch:**

Kinderbuecher.gmu.de/#geschichten [Zugriff am: 28.09.2018]

oder

<https://www.youtube.com/watch?v=YlKPlRpTyqg> [Zugriff am: 28.09.2018]

**Link zum Buch:**

<http://www.buecher.de/shop/deutsch-als-fremdsprache/ich-auch-kinderbuch-deutsch-englisch/schimel-lawrence-cushman-doug/products_products/detail/prod_id/36819103/>   
[Zugriff am: 28.09.2018]

**Aufgaben:**

1.Die Lerngruppe sieht den Film gemeinsam in DGS an.

2. Die Klasse wird anschließend in zwei Gruppen mit unterschiedlichen   
 Niveaustufen (C und D) geteilt.

Jedes Kind aus der Gruppe I (Niveaustufe C) erzählt eine Szene des Filmes nach.

Die Lehrkraft gebärdet den Schülerinnen und Schülern folgende Fragen aus einer   
bestimmten Szene:

* „Warum will Kwame eine Brille haben?“
* „Warum ist die Brille für Kwame so wichtig?“
* „Warum hat sich die Familie entschieden, die Haare so zu frisieren wie Kwame?“

Die Fragen und Antworten werden von dieser Gruppe medial mithilfe eines Tablets, Smartphones oder eines anderen Videoaufnahmegerätes aufgezeichnet.

Für die Gruppe II (Niveaustufe D) sehen die Arbeitsaufträge folgendermaßen aus:

* Gib den Inhalt des Filmes zusammenfassend wieder.
  + Was geschieht in der Geschichte?
* Zeige auch die Gebärdennamen der Personen.
* Untersuche auch die Absichten der beiden Autoren.
  + Warum könnte die Autorin oder der Autor sich die Geschichte so

ausgedacht haben?

* + Was könnten die beiden Autoren damit bezweckt haben?
* Nimm die Arbeitsergebnisse medial auf.
  + Nutze dafür ein Tablet, ein Smartphone oder eine Kamera.
* Stelle die Aufnahmen dann der Klasse vor.

Die Gruppen präsentieren sich gegenseitig ihre Arbeitsergebnisse mit der Reflexion über den Inhalt des Filmes.

Zum Schluss wird sich gemeinsam im Plenum über die Arbeitsergebnisse beider Gruppen ausgetauscht.